

BLÄSER-KAMMERMUSIKABEND

ADO SCHERBAUM

Flöte

MANFRED VIELLECHNER

Oboe

ALFRED HEINRICH

Fagott

FRANZ PATAK

Klarinette

HERIBERT WATZINGER

Horn

Dienstag, 4. April 1967, 20 Uhr

Rathausfestsaal

MUSIKDIREKTION DER STADT LINZ

KONZERTE LINZER KÜNSTLER

Im heutigen Konzert stellt sich ein neues „altes“ Instrument vor: das Tarogato. Es kommt aus Ungarn und war während der Rakozy-Kämpfe Anfang des 19. Jahrhunderts für Ungarn ein Symbol des Friedens. Als die Rakozy-Bewegung niedergeschlagen wurde, verbot man es. Es taucht aber immer wieder dann auf, wenn es darum ging Ungarn unabhängig zu machen. Das ursprüngliche Tarogato ist eine Variante der östlichen Oboe, also ein Doppelrohrblattinstrument. Es wurde von den Arabern über Spanien im 13. Jahrhundert und von den Magyaren auf der nördlichen Route, jener der Völkerwanderung, eingeführt. Von dieser Originalform sind drei Typen unterscheidbar:

- a) die arabisch-persisch-türkische
- b) die mongolische
- c) die indische Form

Die magyarische Abart gehört der ersteren Form an. Viele Versuche, den Mechanismus zu verbessern, führten zu einem gegen Ende des 19. Jahrhunderts von J. V. Schunda entworfenen Instrument, das aus einem geraden Rumpf aus Holz mit konischer Bohrung und dem Mundstück einer Klarinette besteht. Der Fingersatz ist dem der Oboe identisch, der Umfang reicht von b bis c“. Der Klang ist dunkel und eindringlich, und dem des Englischhorns nicht unähnlich. Schundas Tarogato wurde 1900 bei der Pariser Weltausstellung gezeigt. Gustav Mahler ließ bei Tristan-Aufführungen in der Budapester Oper das Hirtenlied im 3. Akt auf dem Tarogato blasen, unter Hans Richter wurde es auch in Bayreuth verwendet.



PROGRAMM

JOSEPH HAYDN
(1732 — 1809)

JEAN FRANCAIX
(* 1912)

ADOLF SCHERBAUM
(* 1931)

WOLFGANG AMADEUS MOZART
(1756 — 1791)

KARL STAMITZ
(1745—1801)

JACQUES IBERT
(1890—1962)

Divertimento

Allegro con spirito
Andante quasi Allegretto
Menuetto
Rondo. Allegretto

Quartett

Allegro
Andante
Allegro molto
Allegro vivo

Quintett für Tárogató und vier Bläser

PAUSE

Divertimento Nr. 13 KV 253

Andante mit Variationen
Menuett
Allegro assai

Quartett op. 8/II

Allegro moderato
Andante
Allegro

Trois pièces brèves

Allegro
Andante
Allegro scherzando

Unsere nächsten Veranstaltungen

6. April 1967, Donnerstag, 20 Uhr
Rathausfestsaal

11. April 1967, Dienstag, 20 Uhr
Steinerner Saal

13. April 1967, Donnerstag, 20 Uhr
14. April 1967, Freitag, 20 Uhr
Festsaal des
Kaufmännischen Vereinshauses

18. April 1967, Dienstag, 20 Uhr
Rathausfestsaal

4. AVANTGARDE-KONZERT

WIENER KAMMERORCHESTER
Dirigent: CARLO ZECCHI
Solist: MANFRED KAUTSKY Oboe

9. ORCHESTERKONZERT
Bruckner-Orchester Linz
Dirigent: Ralf Weikert
Belgrader Klaviertrio

4. KLAVIERABEND
HANS PETERMANDL
„Die Klaviersonaten Franz Schuberts“